



Neues Hochleistungs-CT in der Radiologie



↑ 3D-REKONSTRUKTION eines Gesichtsschädels mit Halswirbelsäule

← OPTIMALE DIAGNOSE-MÖGLICHKEITEN mit dem neuen CT: Ein Teil des Radiologie-Teams des CKQ

Mit der Anschaffung des 64-Zeilen-CT eröffnen sich für die Radiologie neue Untersuchungsmöglichkeiten: Das bestehende diagnostische Angebot am CKQ in Kooperation mit der radiologischen Praxis Dr. Hans-Eckhard Schulze wird ausgebaut und sinnvoll ergänzt. So lässt sich bei Schlaganfall-Patienten in der Notfallsituation eine schnellere Abklärung der Blutversorgung des Gehirns durchführen und das weitere Vorgehen im Rahmen des Stroke-Unit-Managements besser planen. Allgemein sind neue Möglichkeiten der Darstellung von Arterien mit dem CT gegeben. „Nicht nur die Arterien im Gehirn werden gut dargestellt, auch die Halsgefäße, die Aorta, die Herzkranzgefäße, die Bauchgefäße und die Gefäße an Armen und Beinen können wir mit dem neuen CT abklären“, erläutert Dr. Schulze. In der Tumordiagnostik verbessert das neue Gerät die derzeitigen Möglichkeiten der Darstellung und der gezielten Punktion zur Gewebegewinnung. Ebenso lassen sich mit der neuen Zieltechnik Punktionen zur Schmerztherapie durchführen. Durch die Platzierung des CT im Erdgeschoss und den ebenfalls verlagerten Funktionsräumen mit Schockraum werden die Versorgungswege von Schwerverletzten demnächst in idealer Weise verkürzt.



AKTUELLES // PERSONELLES // TERMINE



TERMINE

➤ 23. FEB., 18.00 UHR
Neue Therapiemöglichkeiten bei Multiple Sklerose
Burghotel Dinklage, Referenten: PD Dr. Stephan Schmidt, Bonn, Dr. Michael Hotz, Quakenbrück

➤ 09. APRIL
6. Nordwestdeutscher Psychiatrie- und Psychotherapietag
Burghotel Dinklage, Referenten: Prof. Dr. Martin Bohus, Mannheim, Herr PD Dr. Christian Otte, Hamburg, Prof. Dr. Dr. Hans-Peter Kapfhammer, Graz, Dr. Reinhard J. Boerner, Quakenbrück

➤ KAPELLE : ARCHE
Gottesdienst für Angehörige der im Krankenhaus Verstorbenen.
Nächster Gottesdienst:
11. März 2011, 17.00 Uhr“

WEIHNACHTSGRÜSSE



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, kurz vor Weihnachten erhalten Sie noch die neue Ausgabe unseres Newsletters. Auch im kommenden Jahr werden wir Sie über Aktuelles aus unserem Haus informieren. Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2011.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
H. Titzmann | Geschäftsführer
Christliches Krankenhaus
Quakenbrück gemeinnützige GmbH

INTERNATIONALES SYMPOSIUM

Syringomyelie

Seit über 20 Jahren forscht der Neurochirurg Prof. Dr. Jörg Klekamp, Chefarzt des Wirbelsäulenzentrums/Neurochirurgie des CKQ, über die Krankheit Syringomyelie. Hierbei handelt es sich um eine Erkrankung des Rückenmarks, die als Folge einer Vielzahl von Wirbelsäulen- und Rückenmarkserkrankungen auftreten kann. Als Neurochirurg mit der größten Erfahrung bei der Behandlung dieser Krankheit in Deutschland hat Prof. Klekamp das wissenschaftliche Programm für den internationalen Kongress Syringomyelia 2010 federführend organisiert. Über 200 Teilnehmer aus Europa und Übersee diskutierten im Dezember in Berlin über verschiedene Aspekte der Wirbelsäulen- und Rückenmarkschirurgie. Prof. Klekamp leitet das Wirbelsäulenzentrum/Neurochirurgie gemeinsam mit dem Neurochirurgen Dr. Jürgen Höpfner und dem am MVZ niedergelassenen Neurochirurgen Dr. Helmut Voss. Leistungsschwerpunkte sind neben der Rückenmarkschirurgie die gesamte chirurgische Versorgung von Erkrankungen der Wirbelsäule, die Gehirnchirurgie sowie die Behandlung chronischer Schmerzpatienten.

ERMÄCHTIGUNG ZUR WEITERBILDUNG

Innere Medizin und Schwerpunkt Kardiologie

Die Ärztekammer Niedersachsen hat Frau Dr. Bettina Göting die Ermächtigung zur Weiterbildung „Innere Medizin und Schwerpunkt Kardiologie“ für 36 Monate erteilt. Die Ermächtigung stellt eine Anerkennung der medizinischen Qualifikation der Abteilung Kardiologie/Angiologie dar.

Spezielle Unfallchirurgie im Gebiet der Chirurgie

Die Ärztekammer Niedersachsen hat Herrn Dr. Ben Hogt die volle, 36-monatige Ermächtigung zur Weiterbildung „Spezielle Unfallchirurgie im Gebiet der Chirurgie“ erteilt. Die Ermächtigung ergänzt und folgt auf die bereits bestehende Weiterbildungs Ermächtigung zum Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie. Damit wird erneut die hohe Qualität in der medizinischen Ausbildung und Versorgung des CKQ bestätigt, das als eine der wenigen Kliniken in der Umgebung die Zertifizierung als regionales Trauma-Zentrum besitzt.

ÜBERREGIONALE TAGUNG

Umgang mit depressiven und suizidgefährdeten Patienten

Auf großes Echo stieß die 5. Jahrestagung für Pflegekräfte der Medizin am Zentrum für Psychologische und Psychosoziale Medizin des CKQ. „Seit dem Start im Jahr 2006 hat sich unsere jährliche Fachpflegetagung zu einer überregionalen Veranstaltung entwickelt, zu der Pflegekräfte aus ganz Norddeutschland anreisen“, so der Ärztliche Koordinator des Zentrums, Chefarzt Dr. Reinhard J. Boerner. Im Mittelpunkt standen u. a. Fragen nach Therapiechancen bei depressiv Erkrankten, Beiträge der Suizidforschung für den Umgang mit Patienten, Rolle, Aufgaben und Grenzen der Krankenpflege sowie die Eigenverantwortung der Patienten für die Bewältigung ihrer Erkrankung. Mit Prof. Dr. Manfred Wolfersdorf, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des BKH Bayreuth referierte ein international anerkannter Experte in Quakenbrück. Die nächste Fachpflegetagung wird am 29. Oktober 2011 stattfinden.

Schonendere Anästhesie dank Ultraschall



↑ WORKSHOP ZUM THEMA ULTRASCHALL
Dr. Wolf Armbruster, Unna (l.), und
Dr. Bernhard Birmes, Quakenbrück (r.)

Die Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie des CKQ ist die erste in der Region, die Ultraschall regelmäßig in der Anästhesie anwendet. „Mit Hilfe des Ultraschallbildes lassen sich Regionalanästhesien viel zielgenauer setzen, da wir den jeweils zu betäubenden Nerv genau lokalisieren können. Auf diese

Weise wird das Verfahren beschleunigt und die benötigte Menge an Betäubungsmittel ist deutlich geringer“, erläutert Chefarzt Dr. Bernhard Birmes. Auch die Anlage von Venen- und Arterienkathetern könne so schneller und praktisch schmerzfrei durchgeführt werden. Unterstützt von hochauflösenden Ultraschallgeräten sind Operationen an der Halsschlagader mit lokaler Betäubung möglich, für die sonst eine risikoreichere Vollnarkose nötig war. Bereits zum zweiten Mal bot das CKQ jetzt einen Workshop zum Thema Ultraschall in der Anästhesie mit Dr. Wolf Armbruster vom Evangelischen Krankenhaus Unna an, einem der renommiertesten Fachleute auf diesem Gebiet.

SMILEY

Ausgezeichneter Hygienestandard



Die Zentralküche des CKQ ist mit dem „Smiley“ ausgezeichnet worden. Diese „TÜV-Plakette“ verleiht der

Landkreis Osnabrück nach einer freiwilligen Prüfung den Lebensmittelbetrieben, die in sehr guter Weise die gesetzlichen Hygieneanforderungen erfüllen. Überprüft werden u. a. der Reinigungszustand und der bauliche Zustand der Küche, Personalhygiene und das betriebseigene Kontrollsystem der Arbeitsbereiche. „Wir haben alle Kriterien erfüllt und dafür die höchste Punktzahl in allen Bereichen erhalten“, freut sich Küchenchef Georg Welp zusammen mit seinem Team.

INFO-MESSE

Pflegeberufe
„care 4 life“

Über 1000 Besucher zählte die Messe „Care 4 life – professionell Pflege lernen“ am AMEOS-Klinikum Osnabrück, organisiert von der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des CKQ und fünf weiteren Pflegeschulen aus der Region. Ziel der Messe war es, das Image der Pflegeberufe zu stärken und über Ausbildung und Qualifizierung zu informieren. Schüler und Schülerinnen stellten mit Unterstützung der Lehrkräfte die Berufsbilder der Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege, Heilerziehungspflege sowie der Diätassistenten und Diätassistentinnen lebendig vor. Die Krankenpflegeschule war mit der Aktion „Black-Box“, bei der Utensilien aus dem Pflegealltag ertastet werden konnten, und dem Thema „Menschenrechte und Fixierung“ vertreten. Schülerinnen der Diätfachschule präsentierten einen Info-Stand zur Ernährungstherapie im Gesundheitswesen.

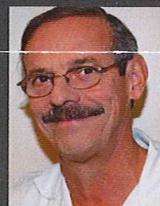
Wir begrüßen



Frau Ella Stein ist seit November 2010 als Oberärztin in der Abteilung für Neurologie tätig.



Seit Oktober 2010 ist Frau Dr. Viola Schöneich als Oberärztin in der Abteilung für Radiologie tätig.



Herr Dr. Udo Müller, langjähriger Oberarzt in der Abteilung für Radiologie, ist zum 30. Oktober 2010 in den Ruhestand gegangen.



Herr Paul Lanfermann hat seit September 2010 die pflegerische Gesamtleitung des OP-Zentrums übernommen.



Herr Andre Fleddermann ist seit September 2010 als Pflegewissenschaftler und zukünftiger Pflegepädagoge für die innerbetriebliche Fortbildung an der Krankenpflegeschule zuständig.

Der langjährige ärztliche Mitarbeiter Stefan Schuchardt ist seit November 2010 als Oberarzt in der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie tätig.

Wir gratulieren

Frau Doris Hermann hat die Weiterbildung für die Stroke Unit erfolgreich absolviert.

Frau Simone Kütke hat ihre Ausbildung zur Bürokauffrau im Gesundheitswesen erfolgreich abgeschlossen.